

## Was den Healthcare-Markt bewegt: Transformative Technologien und Regulatorik prägen den M&A Markt

Im Folgenden erlauben wir uns eine selektive Rückschau über Deals des vergangenen Jahres und gehen auf die wichtigsten Treiber ein, die den Markt auch zukünftig beschäftigen werden.



Quelle Pixabay ar130405

### Sektor Analyse Pharma/Biotech/Specialty

---

#### Rückschau 2019

Auf globaler Ebene war das Jahr 2019 vor allem durch den Zusammenschluss von *Allergan / AbbVie* und *Celgene / BMS* geprägt. Auch wenn der Deal vom Closing her nicht mehr zu 2019 gehört: Anfang dieses Jahres hat der Private Equity-Investor *Ardian* nach gut sieben Jahren seine Anteile der Greifswalder *Riemser Pharma* an die spanische *Esteve-Gruppe* verkauft, die damit ihre Position als Spezialarzneimittelhersteller weiter ausbaut.

Eine Sonderstellung nahmen sicherlich die regen Aktivitäten im Cannabis-Sektor ein, die auch in der DACH Region ihren Niederschlag fanden: *Bionorica* hat ihr Cannabis-Geschäft *C3* für den Rekordpreis von EUR 225,9 Mio. an den kanadischen Hersteller *Canopy* verkauft (das entspricht rund dem 8-fachen Umsatz). Auch andere kanadische Player haben in Deutschland zugekauft: u.a. *Aurora / Pedanios*, *Aphria / CC-Pharma*, *Agriflora / Farmako*.

Während *CC-Pharma* in Richtung Cannabis diversifiziert, hat die dänische *Orifarm* den Spezialanbieter *Pilatus* übernommen, der als

#### Ausblick 2020

Wir erwarten auch für 2020, dass größere Pharmaunternehmen mittels sog. "Bolt-on"-Deals kleinerer/mittlerer Unternehmen ihre Wettbewerbsposition weiter ausbauen werden. Im Fokus der Therapiefelder werden insb. Onkologie und seltene Krankheiten stehen. Weitere selektive Konsolidierung erwarten wir im „reifen“ Generika-Markt sowie bei OTC- und Spezialanbietern (s.a. Übernahme der *easypharm* durch *Neuraxpharm* Anfang 2020).

Als Resultat der ersten Ausschreibung der Cannabis-Agentur wird ab 2020 Medizinal-Hanf auch aus dem Anbau in Deutschland zur Verfügung stehen. Dies und weitere Faktoren werden den noch jungen Cannabis Markt weiter verändern.

Fortschritte in der Genomics-Forschung und patientenindividuelle Therapien sowie die immer höheren Anforderungen in der Regulatorik

Dienstleister im Bereich klinische Studien Niederlassungen in UK, Deutschland und den USA betreibt. (s.a. *AES/Bioclinica*)

*Equistone* beteiligte sich mehrheitlich bei *Omnicare*, einem Spezialdienstleister und Großhändler rund um die Versorgung onkologischer Patienten.

befördern den Dienstleistungsmarkt in diesem Bereich. Auch hier werden die Segmente zunehmend verschmelzen: Die ehemals reinen Dienstleister (CMOs, CROs) teilen sich die Risiken mit den forschenden Pharma- und Biotechunternehmen und beteiligen sich an Entwicklungsprogrammen.

## Sektor Analyse Apotheke & Distribution

---

### Rückschau 2019

Die *Zur Rose-Gruppe* konnte mit der Übernahme der Versandapotheke *Medpex* um EUR 170 Mio. ihre führende Stellung in Europa weiter ausbauen.

Um nicht allein den Online-Apotheken das Feld zu überlassen, kam es in Deutschland zur Gründung von *Pro-AVO*, einem Gemeinschaftsunternehmen der Pharmagroßhändler *GEHE* und *Sanacorp* sowie *Noventi*, *BD Rowa* und dem *Wort & Bild Verlag*. Auch in Österreich gab es Bewegung im Versandhandelsmarkt: Durch die Fusion mit *Apobag* konnte *Vamida* zur zweitgrößten Online-Apotheke aufsteigen.

Die anhaltende Ertragsschwäche im deutschen Pharmahandel führte wiederum dazu, dass *Gehe (McKesson)* und *Alliance Healthcare (Walgreens Boots Alliance)* ankündigten, ihre Aktivitäten in Deutschland zu fusionieren.

### Ausblick 2020

Im Hinblick auf die Einführung des e-Rezepts und die damit verbundene stärkere Steuerungsmöglichkeiten der Patientenströme, erwarten wir noch weitere Aktivitäten in diesem Bereich.

## Sektor Analyse Medizintechnik & Digital Health:

---

### Rückschau 2019

Große Konzerne treiben ihren strategischen Portfoliumbau konsequent voran wie z.B. folgende Übernahmen zeigen: *3M/Acelity*, *Dassault Systemes/Medidata Solution*, *Stryker/Wright Medical* oder *Siemens Healthineers/Corindus Vascular Robotics*.

Die Aktivitäten in der DACH Region waren demgemäß eher verhalten. US-Hersteller *Masimo* ist bei VC-finanzierter *TNI-Medical* mit Sitz in Würzburg eingestiegen.

### Ausblick 2020

Die Einführung der neuen EU-Medizinprodukte-richtlinie im Mai 2020 (auch wenn zuletzt tlw. verlängert bis 2024) führte bei vielen Herstellern zu Re-Klassifikationen und zu erhöhtem Aufwand und erhöhter Unsicherheit. Für die Zukunft rechnen wir wieder mit einer Zunahme der M&A Aktivitäten.

Bemerkenswert waren die strategischen Allianzen zwischen Krankenhausbetreibern und Medizingeräteherstellern – hier *Sana Kliniken* und *Philips*. In dieser Win-Win-Situation reduzieren die Klinikbetreiber signifikant ihre Investitionen (positive Cash-Flow-Effekte) und die Medizingerätehersteller erschließen sich langfristige Absatzkanäle.

*Bayer* hat eine Partnerschaft mit dem britischen KI-Anbieter *Sensyne* geschlossen, um verbesserte Ergebnisse in der Krankheitsdiagnostik sowie der datengestützten Arzneimittelforschung zu erzielen.

*Google* hat zuletzt angekündigt, *Fitbit* für USD 2,1 Mrd. zu übernehmen.

Ansonsten gibt es im Technologiesektor viel Aktivität im Venture-Capital Umfeld: prominentestes Beispiel ist *Doctolib*, die mit einer Finanzierungsrunde von EUR 150 Mio. auf dem Weg zum Unicorn sind. Der österreichische Apotheker-Verlag übernimmt u.a. von Business Angel Hansi Hansmann (Runtastic) und *Speedinvest* die Mehrheit an der Wiener *Diagnosia*, einem Anbieter digitaler Medikamenteninformationen für medizinische Fachkreise.

Wir erwarten, dass die strategischen Partnerschaften zwischen Medtech und Krankenhausbetreibern weiter zunehmen. Den Anfang machen sinnvollerweise kapitalintensive Segmente wie Radiologie. Diesem Beispiel werden sicherlich andere Hersteller bald folgen.

Treiber weiterer Akquisitionen sind Fortschritte in den Bereichen Robotics, Biosensorik (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI), da hierdurch die Effektivität, Adhärenz und Abrechnung der Therapien verbessert werden.

Im Zeitalter knapper Pfliegerressourcen und einer alternden Bevölkerung werden Telemedizin und mHealth Anwendungen helfen, den Zugang zur medizinischen Versorgung zu verbessern. Deutliche Impulse für den Markt sehen wir durch das, im November in Kraft getretene, Digitale-Versorgungs-Gesetz (DVG), wodurch Ärzte demnächst Apps auf Rezept verordnen können.

## Sektor Analyse Krankenhaus-, Reha- und Pflegebetreiber:

---

### Rückschau 2019

Den Krankenhaussektor belastete 2019 die regulatorischen Rahmenbedingungen bzgl. Pflege (Personaluntergrenzen, veränderte Pflegekostenerstattungen). Im privaten Sektor waren selektive Investitionen entlang der Wertschöpfungskette zu beobachten. So sicherte sich *Asklepios Kliniken* durch den Kauf von *minddistrict* die europäische Marktführerschaft im Bereich ehealth / mental health. Mitbewerber *Rhön Kliniken* hat ein Joint Venture *medgate* gegründet, um die weitere Digitalisierung des Sektors voranzutreiben.

Dauertreiber im Sektor bleibt die zunehmende Ambulantisierung, d.h. der Zukauf von MVZ.

Mit finanzkräftiger Unterstützung von Private Equity-Investoren als auch Family Offices, hat

### Ausblick 2020

Die neuen regulatorischen Rahmenbedingungen werden zu Lasten der Margen gehen, da die Erlösseite durch die DRGs weitgehend determiniert sind. Dieses wird perspektivisch dazu führen, dass nicht kostendeckend arbeitende Träger weiter unter Druck kommen, sodass es weitere Konsolidierung geben dürfte.

*Asklepios Kliniken* hat bereits angekündigt, die Pattsituation beim Mitbewerber *Rhön-Klinikum* aufzulösen und gemeinsam mit Gründer Eugen Münch Anteile zu poolen und ein Angebot an die restlichen Aktionäre zu unterbreiten.

Buy-and-Build wird auch weiterhin der Treiber für Konsolidierung sein, wobei der

sich der ambulante Sektor zunehmend als klassisches Buy-and-Build etabliert. So hat die Augenklinikette *Ober-Scharrer* mit *Nordic Capital* einen neuen Gesellschafter gefunden, Verkäufer *Palamon Capital* hat das Investment mehr als verdreifacht. Auch andere Bereiche wie Zahnarztpraxen (Jacobs Holding / Family Office), Radiologie, Endokrinologie/Kinderwunschzentren sahen verstärkte Transaktionstätigkeit.

Im Bereich Reha und Pflege konnte man ähnliche Trends 2019 beobachten. Große nationale/internationale Betreiber wie *Orpea*, *Korian*, *Deutsche Fachpflege* etc. sind weiterhin aktiv als Käufer im Markt zu beobachten. Auch hier ist klassisches Buy-and-Build / Realisierung von Skaleneffekten das vorrangige Motiv.

privatwirtschaftliche Sektor immer mehr die etablierten Strukturen ersetzen wird. Getrieben durch den Anlagedruck der Finanzinvestoren, wird die bestehende Konsolidierung an Geschwindigkeit zunehmen. Vermutlich werden wir verstärkt auch internationale Spieler sehen, wie es im Labor/Diagnostikmarkt bereits sehr erfolgreich praktiziert wurde

Die Altersstruktur der Bevölkerung lässt erwarten, dass das Thema Pflege noch deutlicher in den Fokus von Investoren rückt. Differenzierung durch Pflegequalität bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung wird die Konsolidierung auch weiterhin befeuern. Zudem wird der Markt der häuslichen Pflege und Betreuung zunehmend professionalisiert.

Der Gesundheitssektor bleibt weiterhin ein attraktiver Wachstumsmarkt. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen COVID-19 Krise wird der gesellschaftliche Wert eines funktionierenden Gesundheitssystems vor Augen geführt. Dies hat zur Folge, dass verstärkt öffentliche und private Gelder in Forschung und Infrastruktur fließen und folglich auch M&A-Transaktionen induzieren. Darüber hinaus sind wir der Ansicht, dass nachfolgende Mega-Trends in den kommenden Jahren den Healthcare-Sektor prägen werden:

- Artificial Intelligence & Big Data
- Telehealth bzw. -medizin
- Personalisierte Medizin
- Companion Diagnostics
- Mental Health

### **Über Steinbeis M&A:**

Steinbeis M&A bietet den Kunden, über alle Branchen hinweg, ein umfangreiches und professionelles Beratungs- bzw. Dienstleistungsspektrum in den Bereichen Mergers & Acquisitions, Buy-and-Build, Strategy sowie Capital Advisory. Mandanten sind insbesondere mittelständische Unternehmer, Unternehmen und Unternehmensgruppen im In- und Ausland, aber auch internationale Konzerne, die sich auf dem Mittelstandsmarkt etablieren wollen. Aktuell sind 17 Partner bei Steinbeis M&A, die weit über 100 erfolgreiche Transaktionen in den letzten Jahren abgeschlossen haben.

Steinbeis M&A ist ein Unternehmen der Steinbeis-Gruppe ([www.steinbeis.de](http://www.steinbeis.de)), eines der führenden Dienstleistungsunternehmen für Beratung und Technologietransfer in Europa.

**Alfred Dietel**

Partner [www.steinbeis-finance.de](http://www.steinbeis-finance.de)

Alfred Dietel ist Diplom Informatiker in Theoretischer Medizin (TU München) und hält einen MBA von Chicago Booth und Manchester Business School.

Herr Dietel war bei vielen Start-ups aus den Bereichen Cleantech, IT, Medtech, Sportstech und Industrialtech Investor und initialer CEO und Investoren Direktor. Aktuell ist er Business Angel Investor und Board Member in zwei Firmen im Bereich Sportstech und Gründer einer Corporate Venture Capital Partnerschaft.



**Magnus Höfer**

Partner [www.steinbeis-finance.de](http://www.steinbeis-finance.de)

Magnus Höfer hat Betriebswirtschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien und an der University of Illinois studiert.

Neben seiner Tätigkeit bei Steinbeis M&A ist Herr Höfer freiberuflicher Management Berater insb. für die Bereiche Pharma, MedTech und Digital Health.

Darüber hinaus fungiert er als Aufsichtsrat bzw. Advisor (u.a. Experience One AG, Orifarm A/S, TNI-Medical AG) und engagiert sich als Business Angel bei vielversprechenden Start-Ups.



**Christoph Osterbrink**

Partner [www.steinbeis-finance.de](http://www.steinbeis-finance.de)

Christoph Osterbrink ist Diplom-Kaufmann und hat an den Universitäten Marburg und Gießen studiert. Er ist seit 2010 Partner bei Steinbeis M&A mit Fokus auf Healthcare, von 2013 bis 2019 war er zudem Interim Head of Corporate Finance bei einem führenden Krankenhausbetreiber.

Neben seiner Tätigkeit bei Steinbeis M&A, ist Herr Osterbrink Gründungspartner bei Steinbeis Consulting Centre Impact Investing, einer Beratungsgesellschaft für nachhaltige, soziale und ökologisch orientierte Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

